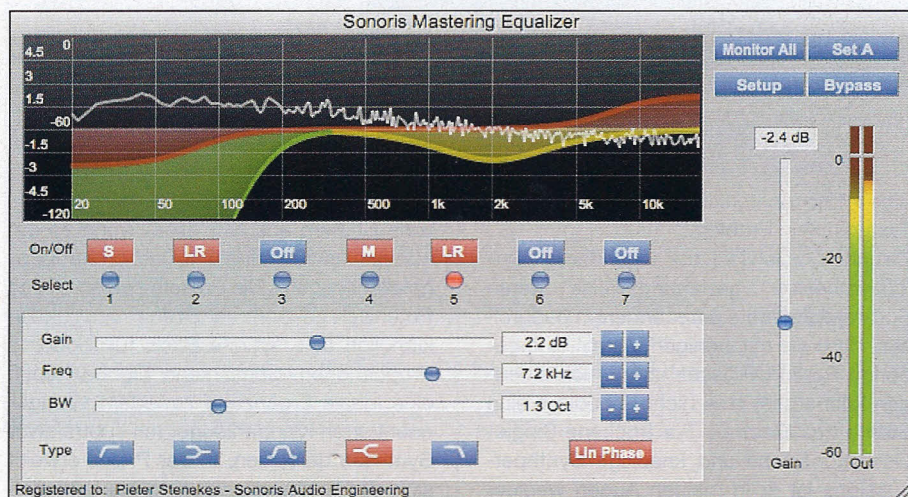


Software-EQ

Sonoris Mastering Equalizer

Die holländische Firma Sonoris ist vor allem für ihre Produkte bekannt, die speziell für den Masteringbereich entwickelt wurden. Auch ihr neuer Equalizer zielt auf diesen Anwendungsbereich.



Der Mastering Equalizer ist ein linearphasiger parametrischer Equalizer mit sieben Bändern. Linearphasige Equalizer sind vor allem durch ihren sehr neutralen Klang bekannt, da sie durch eine Kombination von bestimmten digitalen Filterungstechniken und zeitlicher Verzögerung des Signals Verschiebungen der Phasenlage vermeiden, die bei analogen Equalizern baubedingt auftreten. Diese Phasenverschiebungen können sich negativ auf das Signal auswirken, da beispielsweise Transienten „verwaschener“ und weniger prägnant klingen können und das Signal insgesamt verfälscht wird. Genau das will der Mastering Equalizer von Sonoris verhindern. Der Anwender kann zwischen fünf verschiedenen linearphasigen Modi auswählen und Einfluss auf die resultierende Phasentreue nehmen. Zusätzlich kann bis zu achtfaches Upsampling aktiviert werden, um eine bessere Auflösung bei der Signalbearbeitung zu erreichen. Jedes der sieben Bänder des Equalizers ist in der Filtercharakteristik umschaltbar (Hoch- und Tiefpass, Shelving-

und Glockencharakteristik). Gleichzeitig erlaubt das Plug-in neben dem Stereobetrieb auch einen individuellen Zugriff auf den linken und rechten Kanal sowie eine Mitten-/Seitensignalbearbeitung. Dies ermöglicht einen gezielteren Eingriff auf Bereiche, die beispielsweise nur im Seitenanteil positioniert wurden, ohne aber gleiche Frequenzen im Mittenanteil zu beeinflussen. Das Plug-in wird als reine Download-Variante angeboten und kann direkt auf der Sonoris Homepage heruntergeladen werden.

Bedienung und Klang

Dank der grafisch aufgeräumten Oberfläche und der großen Kurvendarstellung ist die Bedienung übersichtlich. Die jeweiligen Bänder werden in verschiedenen Farben dargestellt, je nachdem ob das Band für L/R oder M/S angewählt ist. Über die nummerierten Punkte im Kurvendiplay können die zugewiesenen Bänder praktischerweise direkt im Display in Frequenz und Gain verändert werden – leider aber nicht in der Filterbreite. Dafür muss das jeweilige Band erst in der Parame-

terübersicht unterhalb des Displays geöffnet werden. Dies erweist sich in der Praxis als etwas umständlich. Auf dem Testrechner (Mac Pro 3 GHz, 8-Core mit 6 GB RAM) ließ sich ein maximal zweifaches Upsampling nutzen, abhängig davon wie viele Bänder gleichzeitig aktiviert wurden und welcher Linear-Phase-Algorithmus gewählt ist. Im Allgemeinen ist der CPU-Hunger des Plug-ins als überdurchschnittlich zu bezeichnen, obwohl man fairerweise sagen muss, dass linearphasige Berechnungen grundsätzlich ressourcenhungrig sind. Dennoch hatte ich während des Tests den Eindruck, dass ein optimierendes Update hier noch helfen könnte – zu träge verhält sich der beste Algorithmus, insbesondere bei Sweeps durch den gesamten Frequenzbereich.

Klanglich kann der Mastering Equalizer absolut überzeugen. Er ist sehr neutral, präzise und liefert bei der Bearbeitung eines Stereosignals während des Masterings von eher schmalbandigen chirurgischen Eingriffen bis hin zur breitbandigen Klangformung gute Ergebnisse. Durch die fünf wählbaren Filtertypen pro Band ist der Equalizer wirklich flexibel und vielfältig einsetzbar – nicht nur beim Mastering, sondern auch beim Mixing. Vor allem die Möglichkeit, die Bänder gezielt auf Mitten- oder Seitenanteile anzuwenden, ist in der Praxis eine hervorragende Eigenschaft mit tollen resultierenden Ergebnissen, die mit herkömmlichen Stereo-Equalizern so nicht zu erreichen sind.

Fazit

Der Sonoris Mastering EQ ist ein wirklich flexibler Equalizer mit umfangreicher Funktionsausstattung und gutem Klang. Lediglich der etwas hohe Ressourcen Hunger und eine in einigen Bereichen leicht umständliche Bedienungsführung trüben den wirklich guten Eindruck des Plug-ins ein wenig – dies sollte im Zuge der nächsten Updates in den Griff zu bekommen sein. Der Preis von 249 Euro ist aufgrund der Ausstattung als angemessen zu bezeichnen.

Tim Schuldts

Sonoris Mastering Equalizer	
Vertrieb	Sonoris
Internet	www.sonoris.nl
Preis (UVP)	249 Euro
Systeme	Win XP, Vista, 7 (32 Bit); Mac ab 10.4 (32 Bit)
Schnittstellen	VST, AU, RTAS
Klang	
Ausstattung	
Leistungshungrig	